

## Die Klangfarben

### Die 2. Resonanz: **OHNMACHT und VOLLMACHT**

In Jesus zeigt sich das Wechselspiel zwischen Ohnmacht und Vollmacht in der vollkommenen Weise. Jesus selber sagt:

*«Der Sohn kann nichts von sich aus tun (Anm.: Ohnmacht), sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn (Anm. Vollmacht).» (Johannes-Evangelium 5,19)*

Die vom Geist Gottes erfüllte Ohnmacht geht der Vollmacht voraus. Wir sollten uns nicht an Dingen vergreifen, auf die wir keinen Zugriff haben – Dinge, die nur durch Gnade geschehen.

*«Jesus sah auf zum Himmel und seufzte.» (Markus-Evangelium 7,34)*

Gerade in diesem Seufzen können Dinge geschehen, die sonst verschlossen bleiben. Jesus lehrt zwar erwartungsvoll zu beten. Aber er lehrt nicht, sich in mühsamen Zeiten aus dem eigenen Leben «herauszubeten». Lasst uns die schwierigen Dinge wirklich ansehen und uns fragen, was es darin zu lernen und zu begreifen gibt.

Es ist ein Trugschluss zu meinen, gesegnet zu sein, bedeute, ohne Schwierigkeiten zu sein. Wir sollten lernen, auch in Ohnmacht Gemeinschaft mit Gott zu haben. Das Geheimnis von Jesu Autorität lag darin, dass er sich seiner inneren Abhängigkeit von Gott völlig bewusst war. Jesus suchte die Einsamkeit, um Zeit zu finden, dass er dieser Abhängigkeit Raum geben konnte. Zeiten der Schwachheit sind als Chance zu nehmen, den Weg Jesu zu gehen und ihm in seiner Ohnmacht ähnlicher zu werden.

Martin Schleske sagt: «Ich bin überzeugt, dass Geheimnis wahrer Autorität liegt in dem segnenden Herzen, das wir haben.»

#### **Fragen zur Reflektion:**

- *Wann habe ich die Hilfe Gottes in meinem Leben erfahren?*
- *Wo erlebe ich Ohnmacht in meinem Leben? Wie reagiere ich darauf?*
- *Was tue ich, wenn herausfordernde Situationen vor mir liegen? Halte ich inne, spreche ich ein Gebet und schreite dann zur Tat?*
- *Welche schwierigen Situationen hat es in meinem Leben gegeben? Habe ich Gott darin einen Handlungsspielraum gegeben? Oder habe ich Gott die Schuld an allem gegeben?*
- *Was denke ich über den Satz von Martin Schleske: «Ich bin überzeugt, dass Geheimnis wahrer Autorität liegt in dem segnenden Herzen, das wir haben.»?*

*Lasst uns einander begegnen mit einem segnenden Herzen. Und schauen wir, was in unseren Begegnungen und Gesprächen Grossartiges geschieht.*

Wir sind gerne bereit für Seelsorgegespräche. Melden Sie sich bei Pfarrer Alexander Lücke oder Sozialdiakon Markus Zogg.